

30. September 2022

Seite 1/4

Vertiefungspraktikum – Beurteilung Portfolio

Student:in	
Beurteilende Praxislehrperson	
Schule, Klasse	
Semester	

Beurteilung	Punkte
"gut und erfüllt"	+2
"gute Ansätze, ausreichend"	+1
"eher mangelhaft"	-1
"nicht erfüllt"	-2

Anzahl "nicht erfüllt"	Punkte

Gesamtbeurteilung

- erfüllt keine Beurteilung "nicht erfüllt" und insgesamt 1 Punkt oder mehr
- nicht erfüllt eine oder mehrere Beurteilungen "nicht erfüllt" oder insgesamt weniger als 1 Punkt

Ort, Datum	
Unterschrift Praxislehrperson	
Unterschrift Student:in	

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERNmatthias.kuhl@unilu.ch
www.unilu.ch/religionslehre

1 Dokumentation der Unterrichtstätigkeit

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Planung und Gestaltung ihres Unterrichts nachvollziehbar dokumentieren und didaktisch begründen unter Einbezug theoretischer Kenntnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwahl, Zielsetzungen darauf basierende Unterrichtsplanung sowie Handlungen sind didaktisch begründet • Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts zeigt differenzierte Auseinandersetzung mit Lehre und Forschung • Methoden entsprechen der Zielsetzung, Einsatz der Materialien und Medien ist angemessen 		

2 Fachdidaktische Ziele

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lernarrangements gestalten, um die Ziele des Maturitätsfaches Religionslehre zu erreichen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht ist durch Bildungsauftrag und Lehrplanziele begründet • Perspektiven und Zugangsweisen der Bezugswissenschaften werden differenziert erschlossen • Relevante Themen werden auf eine übergeordnete komplexe Fragestellung hin erschlossen • Professioneller Umgang mit Disziplinarität und Interdisziplinarität • Beziehung zwischen der Lebenswelt, Fragen der Schüler:innen und Zielen, Inhalten und Haltungen des Fachs 		

3 Theoriebezug und Evaluation des eigenen Handelns

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihr pädagogisches Handeln evaluieren und theoriegestützt reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluationen sind bedeutsam und lassen reflektierten Praxis- und Theoriebezug erkennen • Vertiefte persönliche Auseinandersetzung mit Erfahrungen und Rückmeldungen während des Praktikums • Darstellung auch von Schwierigkeiten macht Lern- und Interaktionsprozesse lebendig • Fokus auch auf Lernprozesse der Schüler:innen 		

4 Diskussion von ausgewählten pädagogischen Situationen

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lösungsansätze erarbeiten, die aufzeigen, wie typische Aufgaben- und Problemstellungen des Schulalltags bewältigt werden können. • nutzen für die Lösung schulpraktischer Problemstellungen eigene reflektierte Erfahrungen und Kenntnisse aus Lehre und Forschung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen werden aus der Perspektive verschiedener Akteure analysiert • Bezug auf Lehre und Forschung (Fachbegriffe, Konzepte, Forschungsergebnisse etc.) in der Analyse praktischer Situationen • Situation und Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler werden reflektiert • Lösungswege beteiligen Betroffene mit ihren Ressourcen, Anliegen, Rechten und Möglichkeiten • Handlungsstrategien, Lösungswege und Bearbeitungsschritte theoriegestützt und fachlich begründet 		

5 Konsequenzen aus den Rückmeldungen

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können aufgrund von Rückmeldungen Zielsetzungen für das berufliche Handeln und die persönliche Entwicklung formulieren. • können ihre Rolle und Wirkung als Lehrperson und ihre persönlichen, erzieherischen Anliegen reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen des Unterrichts sowie Handlungsalternativen werden aufgezeigt und begründet • persönliche erzieherische Grundhaltungen, Werte und Anliegen sind nachvollziehbar reflektiert und dargelegt • Beschreibung exemplarischer Beispiele zeugt von vertiefter persönlicher Auseinandersetzung mit Erfahrungen und Rückmeldungen 		

6 Formale Gestaltung

Kompetenzen	Indikatoren	Punkte	Bemerkungen
<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten ihr Portfolio in formal korrekter und ansprechender Form. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation ist verständlich, sprachlich korrekt, übersichtlich und nachvollziehbar • formalen Anforderungen sind erfüllt: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Paginierung, Layout, Sprache, Zitierweise, Quellenangaben, Einleitung und Schluss 		